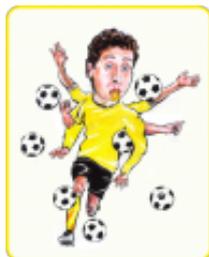


## 6. Steeder Winter Cup Nachlese

07.01.2018 von Dietmar (676 mal gelesen) (Kommentare: 0)

### 1. MANNSCHAFT



Fünf Spiele – Fünf Niederlagen

Nach dem Nidderauer Silvestercup folgte das zweite Hallenturnier für die Spieler des SV Oberdorfelden. Da der SVO am Wochenende des 20. und 21. Januars zwei Hallenmannschaften stellen muss, eine Mannschaft beim Hallenmasters in Hanau und eine beim eigenen Hallenturnier in Kilianstädten, spielte eine anders zusammengestellte Mannschaft als die, die beim Silvesterpokal angetreten war.

Der SVO trat in folgender Aufstellung an: Oliver Asmus im Tor; Collin Cillis, Florian Asmus, Marco Werth, Felix Hohenwarter, Sedar Valta, Tim von Lochow, Mohammad Al Ghazzi, Michael Fuchs und Robar Ramo.

Trotz der fünf Negativerlebnisse hat die Mannschaft guten und ansehnlichen Hallenfußball gespielt. Nur individuelle Fehler und Unerfahrenheit, sowie fehlende Abgeklärtheit und Coolness vor dem Tor verhinderten ein besseres Ergebnis. Eigentlich sehr schade, denn drei der fünf Spiele verlor man in der letzten Spielminute, zwei sogar Sekunden vor dem Ende der zwölfminütigen Spielzeit.

In zwei 6-er Gruppen wurden je die beiden besten Mannschaften gesucht, die dann im Halbfinale die Endspielteilnehmer suchten.

VfR Kesselstadt – SV Oberdorfelden 3:1

Im ersten Spiel war der VfR Kesselstadt der Gegner der gelb/schwarzen Spieler um Trainer Daniel Rück. Bereits mit dem ersten Angriff konnte der SVO durch Momo Al Ghazzi mit 1:0 in Führung gehen. Der Minutenzeiger hatte noch keine volle Umdrehung gemacht. Viel Glück dann in der 4. Minute für den SVO, als Kesselstadt drei Versuche mit Pfosten- und Lattentreffer nicht zum 1:1 unterbringen konnte. Dies geschah dann in der 5. Minute, als Kesselstadt Überzahl im Angriff hatte und den mit tollen Reflexen agierenden SVO Torwart Oliver Asmus zum ersten Mal bezwang. Dem folgte dann in der 7. Spielminute das herrlich heraus gespielte 2:1 für Kesselstadt. Pech für den SVO in der 8. Minute als abermals Momo nur den Pfosten traf. Einem Konter in der 10. Minute erwiderte Kesselstadt mit schnellem Gegenzug und dem Treffer zum 3:1 Endstand. Mit etwas Übersicht und mehr Erfahrung wäre die Niederlage vermeidbar gewesen.

## TSV Niederissigheim – SV Oberdorfelden 3:2

Auch in diesem Spiel hatte der Minutenzeiger noch keine ganze Umdrehung gemacht, als der SVO bereits 1:0 führte. Torschütze Marco Werth. In den Folgeminuten bestanden Chancen zum Torerfolg auf beiden Seiten, die aber von gut aufgelegten Torhütern vereitelt wurden. So etwa in der 6. Minute, als Tim von Lochow, nach Vorlage von Robar Ramo an Niederissigheimer Torwart scheiterte. Tolle Fußabwehr mit gutem Reflex dann von SVO Torwart Oliver Asmus in der 7. Minute. Fast im Gegenzug dann die 2:0 Führung des SVO durch Momo Al Ghazzi. Bitter dann die 8. Spielminute in der der SVO die Treffer zum 2:1 und 2:2 hinnehmen musste. Unkonzentriertheit nach klarer Führung. Noch bitterer der Siegtreffer zum 3:2 für Niederissigheim 20 Sekunden vor Spielende, den auch der gut reagierende Oliver Asmus im SVO Gehäuse nicht verhindern konnte.

## SV Oberdorfelden – SV Wolfgang 3:4

Wie sollte es anders gehen? Abermals führte der SVO mit 1:0 in der ersten Spielminute. Torschütze dieses Mal Michael Fuchs. Nach Fehler von Robar Ramo, er vertändelte den Ball in der eigenen Spielhälfte, konnte Wolfgang in der 2. Minute zum 1:1 ausgleichen. Momo Al Ghazzi und Florian Asmus verpassten es in der zweiten und dritten Spielminute den SVO in Führung zu schießen. Dies gelang dann Robar mit seiner Doppelchance in der 4. Minute zum 2:1. Dem hätte abermals Momo das 3:1 folgen lassen müssen, als er in der 5. Minute den Ball neben das Tor setzte. Diese Führung zum 3:1 gelang dann Tim von Lochow in der siebten Spielminute. Wolfgang kam dann in der 9. Minute auf 3:2 heran. Ein Fehler von Florian Asmus ermöglichte Wolfgang in der 10. Minute den Ausgleich zum 3:3. Bitter abermals der Siegtreffer zum 4:3 für Wolfgang nur 10 Sekunden vor Spielende.

## SV Oberdorfelden – SV Gronau 2:3

Überraschung, die erste Spielminute verlief ohne Treffer für den SVO. Die Chance zum 1:0 hatte dann Florian Asmus in der zweiten Spielminute, als er eine Eckenhereingabe von Robar direkt nahm, aber das Tor knapp verfehlte. Die Führung zum 1:0 durch Marco Werth in der 6. Minute mit seinem zweiten Tagestreffer. Gronau konnte in der 8. Minute zum 1:1 ausgleichen. Die abermalige Führung zum 2:1 für den SVO durch Momo in der 9. Minute mit seinem dritten Tagestreffer. Abermals nur eine Zeigerumdrehung später konnte Gronau wieder zum 2:2 ausgleichen. Den Siegtreffer zum 3:2 erzielten die Gronauer mit einem Freistoß in der letzten Spielsekunde. War die Uhr bereits abgelaufen??????

## SV Oberdorfelden – Victoria Heldenbergen 1:3

Gegen den Mitstreiter aus der Kreisliga A wollte man den heutigen ersten Sieg erringen. Doch dieses Mal ging der Gegner in der 4. Spielminute mit 1:0 in Führung. Zwar konnte Michael Fuchs mit seinem zweiten Tagestreffer in der 7. Spielminute zum 1:1 ausgleichen, Vorlagengeber war Florian Asmus, aber nur eine Zeigerumdrehung später vertändelte Momo kurz vor dem eigenen Strafraum den Ball und Heldenbergen kam zum 2:1. In den letzten beiden Spielminuten machte der SVO dann „auf“ und war dem Ausgleich sehr nah. In der 12. Spielminute wurde das Spiel vom Schiedsrichter unterbrochen, die Spielzeit 2 Sekunden vor Schluss angehalten. Bei einer Eckenausführung hielt nach Ansicht des Schiedsrichters Sedar Valta den erforderlichen Abstand nicht ein und erhielt dafür wegen Unsportlichkeit eine zwei Minuten Zeitstrafe. Die Ecke wurde hereingebracht und mit dem Torschuss erklang die Sirene des Zeitablaufs. Der Ball lag im Netz. Die Turnierleitung erkannte laut Schiedsrichter diesen Treffer noch an, obwohl die Schlusssirene bereits ertönt war. Eine zweifelhafte Entscheidung mit einem etwas bitteren Nachgeschmack.

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

5/5 Bälle (1 Stimme)

**Einen Kommentar schreiben**